



Das Siegerteam aus Leeden (Mitte) hatte ebenso wie die Mitbewerber Spaß am „Tellerschießen“ des Schützenvereins.

Jubiläumsverein gewinnt

„Tellerschießen“ der Leedener Schützen

TECKLENBURG-LEEDEN. Der Leedener Schützenverein hat den Wettbewerb beim „Tellerschießen“ für sich entschieden. Dieser findet jeweils im Herbst statt und wurde im Jubiläumsjahr vom SV Leeden von 1665 auf dem Kleinkaliberschießstand des Brudervereins Loose ausgerichtet.

Der Schießwettkampf wurde zwischen den Ver-

einen Botterbusch, Osterberg, Loose und Leeden ausgetragen.

Die 1665er Schützen Detlef Heimann, Holger Hinderstmann, Jörg Temme, Svenja Schumacher und Andre Strakeljahn setzten sich in der Endabrechnung mit 199,2 Ringen gegen die Kontrahenten durch. Danach folgte mit 196,9 Ringen der Bruderverein aus Loose

auf dem zweiten Platz, und mit 196,5 Ringen auf dem dritten Platz der Schützenverein Osterberg. Die Schützen aus Botterbusch belegten mit 187,6 Ringen den vierten Rang.

Bei diesem Wanderpokal steht neben dem Schießwettbewerb vor allem die Pflege der Kameradschaft im Vordergrund, heißt es in einem Bericht.